

Tagungsleitung

Beate Winterer
Akademie für Politische Bildung

Philipp Bittner
Paul Primbs
AMUROST e.V.

Tagungssekretariat

Iryna Bielefeld
Tel.: +49 8158 256-53
Fax: +49 8158 256-66 53
i.bielefeld@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das [Online-Formular](#) auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 29. Mai 2024.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 30. Mai 2024 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm/Aktuelle Tagungen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 140 €
(ermäßigt: 80 €).
Ohne Übernachtung 90 €
(ermäßigt: 60 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder Girocard inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende, Referendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose und Bezieher von Bürgergeld/Grundsicherung (bitte bei Anmeldung angeben).

Verpflegung

Wir kochen vegetarisch. Sie können aber bei der Anmeldung auch nicht-vegetarisches Essen bestellen. Bitte teilen Sie uns außerdem – verbindlich – bestehende Allergien/Unverträglichkeiten mit. Dann kochen wir gegen 10 € Aufpreis pro Person und Veranstaltung extra für Sie.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.

Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

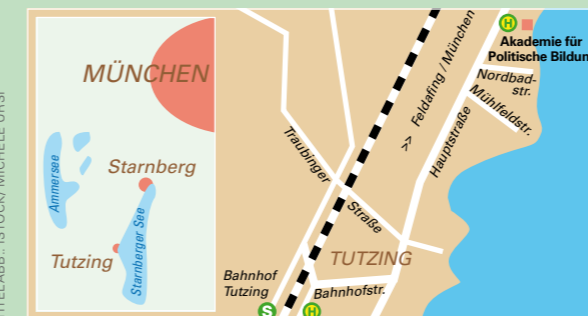
Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



TITELABB.: ISTOCK/MICHELE URSI

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Osteuropa, EU und NATO

Vom Mauerfall zum russischen Überfall



7. – 9. Juni 2024

In Zusammenarbeit mit
AMUROST e. V.

AMUROST
ALUMNI OSTEUEPASTUDIEN

EINLADUNG

Spätestens seit dem russischen Angriff auf die Ukraine sind die Staaten des östlichen Europas in den Fokus von EU und NATO gerückt. Egal, ob es um Waffenlieferungen, Truppenstationierungen oder neue Erweiterungsrounds geht, die postsozialistischen Staaten von Estland bis Georgien sind gefragte Partner. Die Europäische Union und die NATO wissen um die geostrategische Bedeutung der Region und bemühen sich, die Länder dauerhaft an sich zu binden und von Russland fernzuhalten. Die aggressive russische Außenpolitik wiederum treibt viele Nachbarstaaten regelrecht in Richtung des Westens. In den vergangenen beiden Jahren ist in die euroatlantische Integration so viel Bewegung gekommen wie seit den EU- und NATO-Osterweiterungen vor rund 20 Jahren nicht mehr. Wir blicken auf die Beziehungen zwischen den westlichen Organisationen und ihren Mitgliedern und Bewerbern im östlichen Europa.

Wir erfahren, wie die Ukraine und Moldau auf ihrem Weg in die Europäische Union vorankommen und welche Chancen Armenien und Georgien auf einen Beitritt haben. Wir beschäftigen uns mit den komplexen Beziehungen der Westbalkanstaaten sowohl zum Westen als auch zu Russland. Und wir analysieren, ob die Visegrád-Staaten (V4) und die Bukarest Neun (B9) ihren neuen geopolitischen Rollen gerecht werden.

Kommen Sie mit uns auf eine Reise von Ostmitteleuropa über den westlichen Balkan, die Ukraine und Moldau bis in den Südkaukasus, erfahren Sie Neues über den Stand der euroatlantischen Integration und diskutieren Sie mit Expertinnen und Experten über die Region. Wir laden Sie herzlich ein.

Beate Winterer

Akademie für Politische Bildung

Philipp Bittner

Paul Primbs

AMUROST e.V.

FREITAG, 7. JUNI 2024

14.00 Uhr *Anreise, Kaffee und Kuchen*

15.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**

Beate Winterer

Philipp Bittner

15.15 Uhr **Die Entwicklung der postsozialistischen Staaten seit dem Mauerfall**

Prof. Dr. Jan Claas Behrends

Leibniz-Zentrum für Zeithistorische
Forschung, Potsdam, Europa-Universität
Viadrina Frankfurt (Oder)

16.45 Uhr *Pause*

17.00 Uhr **Die Komplexität des Westbalkans in der euroatlantischen Integration**

Prof. Dr. Marie-Janine Calic

Ludwig-Maximilians-Universität München

18.30 Uhr *Abendessen*

SAMSTAG, 8. JUNI 2024

8.00 Uhr *Frühstück*

9.00 Uhr **Ukraine und Moldau auf dem Weg in die EU?**

Dr. Khatia Kikalishvili

Zentrum Liberale Moderne, Berlin

10.30 Uhr *Pause*

11.00 Uhr **Die Grenzen der euroatlantischen Integration? Chancen für Armenien und Georgien**

Dr. Arpine Maniero

Collegium Carolinum, München

12.30 Uhr *Mittagessen*

SONNTAG, 9. JUNI 2024

8.00 Uhr *Frühstück (Auschecken bis 8.45 Uhr)*

9.00 Uhr **Die Visegrád-Staaten als Akteure in EU und NATO**

Dr. Kai-Olaf Lang

Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

10.30 Uhr *Pause*

Podiumsdiskussion

11.00 Uhr **NATO-Ostflanke im Fokus: Die Bukarest Neun zwischen Ost und West**

Dr. Arndt Freytag von Loringhoven

Deutscher Botschafter a.D. in Polen
und Tschechien, Berlin

Piotr Szymanski

Centre for Eastern Studies, Warschau

Moderation: *Philipp Bittner*

12.30 Uhr *Ende der Tagung und Mittagessen*

Gruppenrunden

14.30 Uhr **Zehn Jahre Berliner Prozess: Wie nah stehen sich die EU und Serbien heute?**

Julia Ciric-Betz

Elitestudiengang Osteuropastudien,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Polens neue geopolitische Rolle: Wunschdenken oder Realität?

Richard Gion

Elitestudiengang Osteuropastudien,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Russland, Georgien und die NATO: Sicherheitsdynamiken im Schwarzen Meer

Magdalena Lorsch-Dalkaya

Politikwissenschaftlerin, München

Wettkampf der Erinnerung?

Deutschland und Tschechien auf der Suche nach einem gemeinsamen Erinnerungsrahmen

Leonie Rogg

Historikerin, München

Ist die Europäische Union bereit für die Ukraine? Perspektiven aus der EU auf einen möglichen Beitritt

Martha Schmidt

Politikwissenschaftlerin, Berlin

16.00 Uhr *Kaffee*

16.30 Uhr **Zweiter Durchgang der Gruppenrunden**

18.00 Uhr *Abendessen*

Straßenbaumaßnahmen

Die Ortsdurchfahrt Tutzing wird zur Zeit aufwendig saniert. Der Verkehr wird teilweise innerorts umgeleitet oder auf einer Fahrspur mit wechselnder Fahrtrichtung durch den Baustellenbereich geführt. Dadurch kann es zu Verzögerungen bei der An- und Abreise kommen.

Betroffen ist auch der Bus- und Taxiverkehr zwischen Akademie und Bahnhof. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Reiseplanung.